

# Ethische Fallanalyse

## Schritte einer *naturethischen* Urteilsbildung

### - Projektauftrag -

#### 1. Formale Vorgaben:

- Mündliche **Präsentation** (15 Minuten) (alle Gruppenmitglieder zu gleichen Teilen)
- mit anschließender (von der Gruppe) **moderierter Diskussion** (ca. 10 Minuten)
- **mediengestützt** (7 Powerpointfolien)
- **Handreichung** (Handout) (1 DIN A4 Seite Text):
  - Vorderseite: Schule, Schuljahr, Fach, Lehrer, Referenten, Thema, zentrale Informationen/Erkenntnisse/Gliederungspunkte/Fragestellungen
  - Rückseite: zentrale Informationsquellen

#### 2. Inhalt und Aufbau der Präsentation:

1. Naturethische **Problemstellung** und **Begründung der Themenwahl**: Inwiefern liegt in diesem Bereich des menschlichen Umgangs mit der Natur ein ernsthaftes Problem vor? (z.B. Luftverschmutzung; Artensterben; Süßwasserverbrauch; Landnutzung; Waldsterben)
2. **Zentrale Argumente** zur Begründung (AB „Typen von Argumenten“, „Naturethische Positionen“, „Werte und Normen“)
3. **Güterabwägung/Entscheidung**: Mit welcher Handlungsoption kann das relativ höchste Gut bzw. das relativ kleinste Übel verwirklicht werden? (s. AB „Naturethische Fallanalyse“)
4. Konkrete **Maßnahmen**: Inwiefern kann ich/können wir meinen/unseren „Ökologischen Fußabdruck“ durch welche ganz **konkreten Maßnahmen** (plus: Begründung der Wahl der Maßnahmen) in diesem Lebensbereich verringern?
5. Persönliche **Bewertung des Ergebnisses** der naturethischen Fallanalyse: Wie bewerte ich/bewerten wir persönlich meine/unsere zentralen Erkenntnisse?
6. Welche **drei Aspekte/Punkte/Fragen** sind strittig (geblieben), über die im Plenum diskutiert werden kann.

**Gute Gedanken und viel Erfolg!**